



**Praktikum im 3. Jahr**  
**Unterstützung in der Basisversorgung**

**abz**  
HAGENBERG

# Gesetzliche Grundlagen

## Oberösterreichisches Sozialhilfegesetz:

- Heimhelfer:in (Helfer:innen-Niveau)
- Fachsozialbetreuer:in (Fachniveau)
- Diplom-Fachsozialbetreuer:in (Diplomniveau)

## Gesundheits- und Krankenpflegegesetz

- Modul Unterstützung in der Basisversorgung (UBV)
- Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz
- Bachelorstudium + Diplom in der Gesundheits- und Krankenpflege



# Gesetzliche Richtlinien

## Versicherung

- **je nach Praxisbetrieb, Praxisart oder Einrichtung**
  - Österreichische Gesundheitskasse OÖ, oder
  - über die Schule
- **Pflichtpraktikum**
  - **Ausbildungsverhältnis steht im Vordergrund**
  - **Dauer wird von der Schule festgelegt (mind. 2 Wochen)**



# Tätigkeiten

- **Unterstützung betreuungs- und hilfsbedürftiger Menschen aller Altersgruppen**
- **Bedarfs- und bedürfnisgerechte Hilfestellung bei:**
  - der Unterstützung in der Haushaltsführung
  - dem Erhalt bzw. der Förderung des körperlichen Wohlbefindens
  - der Förderung der Selbständigkeit
  - der Sicherung der sozialen Bedürfnisse
  - Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens
  - Inklusive der Unterstützung bei der Annahme und Anwendung von Arzneimitteln



# UBV

## Unterstützung in der Basisversorgung

- Stationäre oder teilstationäre Einrichtung
  - Alten- und Pflegeheime
  - Wohnheime für Beeinträchtigte
  - Tageszentren für Senioren
- Mindestalter 17 LJ und mind. 80 Std.
  - Wochensoll 40Stunde/Woche
- Praxisanleitung Diplomierte Pflegefachkraft



# Tätigkeits- und Kompetenzkatalog

## Aufbau

- Deckblatt mit Name und Einrichtungsbezeichnung
- Allgemeine Informationen (Praktikum UBV – **blaue** Stiftfarbe)
- Einteilung nach Lebensaktivität
  - Spalten nach Anleitung und Selbständig (**WICHTIG** Handzeichen der Praxisanleitung)
- Handzeichenliste
- Stundenaufzeichnung

**Der Tätigkeits- und Kompetenzkatalog sollte immer am Praxisplatz sein und aktuell geführt werden!**





## Lebensaktivität 1:

**Eine sichere Umgebung schaffen und erhalten- für Sicherheit sorgen** (nach Krohwinkel)

A	S	UBV/ HH
---	---	------------

Umfeld, Wohnung, Krankenzimmer			
▪ Beurteilung der Wohnsituation, Ressourcen, Defizite			
▪ Betreuungsgerechtes Milieu schaffen, Informationen über Heimbehelfe und Hilfsmittel			
▪ Wohnungsumfeld mitgestalten			
▪ Unfallverhütung in der Wohnung und im Alltag			
Prophylaktische, therapeutische Pflege- und Betreuungsmaßnahmen			
▪ Information über Kosten nun Ablauf der Pflege und Betreuung			
▪ Information über Erreichbarkeit der Pflege- oder Betreuungsperson			



# Abgabetermin für Praxismappen

- bei den Betreuungslehrkräften
- in der 1. Schulwoche nach dem Praktikum







**Danke ...**



**Informationsmöglichkeiten**  
Homepage [www.abz-hagenberg.ac.at](http://www.abz-hagenberg.ac.at)